



STIFTUNG für
Mensch & Umwelt



Pressemitteilung

Pressekontakt

Stiftung für Mensch und Umwelt, Frau Ann-Kathrin Scheuerle

Hermannstr. 29, 14163 Berlin

Tel: +49 30 394064-320, E-Mail: scheuerle@stiftung-mensch-umwelt.de

Deutschland summt!-Pflanzwettbewerb mit 489 Beiträgen erfolgreich beendet

Berliner Stiftung freut sich über 117 Fußballfelder naturnahe Fläche

Berlin, 02.08.2023. Am 31. Juli endete der diesjährige *Deutschland summt!*-Pflanzwettbewerb mit 489 Beiträgen, gut 100 Beiträge mehr als im vergangenen Jahr. Die Stiftung für Mensch und Umwelt, Initiatorin des Wettbewerbs, rief bundesweit zu insektenfreundlichen Pflanzaktionen auf. Familien, Schulklassen, Kitagruppen, Firmen... reichten in Summe eine Fläche von ca. 84 Hektar ein. Davon sind ca. 70 Hektar neu naturnah gestaltet. Am 16. September werden die Gewinnerinnen und Gewinner in Berlin prämiert.

Der *Deutschland summt!*-Pflanzwettbewerb fand zum achten Mal in Folge statt. Die fleißigsten Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren in diesem Jahr die Schul- und Jugendclub-Gärten mit insgesamt 109 Beiträgen. Es folgen Kitagärten (80 Beiträge) sowie Privatgärten und Gärten von Mietwohnungen, klein (59 Beiträge). Sie alle präsentieren sich auf der Wettbewerbsseite www.wettbewerb.wir-tun-was-fuer-bienen.de



Damit der Funke der Begeisterung weitergetragen wird, sollten alle Projektbeteiligten neben ihrer Pflanzaktion auch Infoarbeit vor Ort leisten. Ob Social-Media-Post, Gartenführung oder Pressemitteilung: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Sinn und Zweck der Kommunikation ist, das Wissen über naturnahes Gärtnern zu vermehren und damit die biologische Vielfalt weiter zu fördern.

„Ich freue mich riesig über die große Beteiligung. Die zahlreichen Beiträge aus Kitas und Schulen zeigen, dass wir vor allem auch junge Menschen erreichen. Das ist so wichtig, um ihnen den Wert der biologischen Vielfalt zu vermitteln“; so Julia Sander, Koordinatorin des *Deutschland summt!*-Pflanzwettbewerbs.



STIFTUNG für
Mensch & Umwelt



Jury ermittelt nun Gewinnerinnen und Gewinner

In den nächsten Wochen sichten Expertinnen und Experten aus der Naturgartenszene sowie ehemalige Gewinnerinnen und Gewinner die Beiträge und ermitteln die Preisträgerinnen und Preisträger. Bewertet werden unter anderem verwendete heimische Blühpflanzen und geschaffene Strukturen: Sind im Garten Totholzhaufen vorhanden? Gibt es Trockenmauern, Staudenbeete, kleine Wasserstellen für durstige Insekten? Auf diese Aspekte legt die Jury Wert, ebenso auf die Außenwirkung der Aktionen. Die Gewinnerbeiträge stehen im September fest. Sie werden am 16. September bei der Prämierungsfeier in Berlin verkündet.

Hintergrund

Mehr als die Hälfte der circa 600 heimischen Wildbienenarten sind in ihrem Bestand bedroht. Die Ursachen für den Rückgang und die Gefährdung der Insekten liegen in der Zerstörung ihrer Lebensräume und in der Verminderung ihres Nahrungsangebots.

Über die Stiftung für Mensch und Umwelt

Die Stiftung für Mensch und Umwelt ist eine gemeinnützige Stiftung mit Sitz in Berlin. Sie realisiert eigene Projekte, unter anderem diesen Pflanzwettbewerb. Mit *Deutschland summt!* lenkt die Stiftung seit 2010 die Aufmerksamkeit auf Möglichkeiten, dem rasanten Bienensterben entgegenzutreten. Es entstand ein Netzwerk aus über 35 Gemeinden, Kommunen und Landkreisen, das sich für die biologische Vielfalt einsetzt. Darüber hinaus initiiert die Stiftung Naturgärten im Wohnungsbau, im öffentlichen Grün und in Firmengärten.

Mehr über die Stiftung unter: www.stiftung-mensch-umwelt.de

Mehr zum Pflanzwettbewerb 2023 unter: www.wir-tun-was-fuer-bienen.de

Mehr über *Deutschland summt!* unter: www.deutschland-summt.de



links: Wildbiene © Hans-Jürgen Sessner; mittig: ehemalige/r Gewinnerin und Gewinner © Marienthal summt;
rechts: ehemaliger Gewinnergarten © Hortus Multiplex, der vielfältige Garten